



MANHARTSBERG

Die Zeitung der Region • Sommer 2020

BURGSCHLEINITZ-KÜHNRING • EGGENBURG • MAISSAU • MEISELDORF
RÖSCHITZ • SIGMUNDSHERBERG • STRANING-GRAFENBERG

Unterstützung für Eltern

Gemeinden der Region erweitern Ferienbetreuung für Kinder



© Michael Kempf - Fotolia

Im heurigen Sommer stehen viele Eltern vor dem Problem, dass sie im Corona-Lockdown ihren Urlaub aufgebraucht haben und nun lange neun Wochen eine Lösung für die Kinderbetreuung finden müssen. Die Gemeinden der Region Manhartsberg reagierten schnell und erweiterten das Betreuungsangebot:



In der **Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring** (1.340 EinwohnerInnen) hat der Kindergarten erstmals alle neun Ferienwochen offen – dort werden in Summe mehr als 20 Kinder betreut. Die Volksschule in Reinprechtspölla wird zwei Drittel der Ferienzeit für acht bis zehn Kinder pro Woche geöffnet sein. Zusätzlich findet in der Gemeinde für eine Woche ein Ferienlager für 6- bis 14-jährige Kinder statt.



Auch in der **Stadtgemeinde Eggenburg** (3.498 EinwohnerInnen) gibt es eine durchgehende Ferienbetreuung – sowohl in den zwei Kindergärten als auch in der Volksschule. Die nächste Erweiterung ist bereits im Gang: Derzeit wird ein neuer Kindergarten gebaut, der im Herbst 2021 in Betrieb geht. „Wir werden dann sechs Gruppen sowie eine Tagesbetreuung an zwei Standorten haben. In dieser Kombination steht eine Kinderbetreuung von 7-19 Uhr zur Verfügung“, sagt der zuständige Stadtrat Martin Neugebauer mit Blick auf „eine Kassiererin die bis in den Abend arbeitet“ oder auf „Pendler, die auch die Kinderbetreuung brauchen“. Generell müsse Kinderbetreuung einen höheren Stellenwert bekommen, betont der Stadtrat, der von Mindestbetreuungsanzahlen wegkommen will. „Auch wenn wir zu bestimmten Zeiten nur ein oder zwei Kinder betreuen, ist das für die betroffenen Familien extrem wichtig.“



Die **Marktgemeinde Röschitz** (1.044 EinwohnerInnen) unterstützt Eltern ebenfalls mit einem erweiterten Betreuungsangebot. Eine Kindergartengruppe ist erstmals durchgehend geöffnet. Für Volksschulkinder besteht die Möglichkeit,

>> Fortsetzung auf Seite 2

Der Strategieplan der Region Manhartsberg 2020–2024 definiert das Ziel, in NÖ eine Vorreiterrolle als „Familienfreundliche Region“ einzunehmen. Entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse wurden in den vergangenen

Wochen gefasst oder sind in Vorbereitung. Sigmundsherberg ist bereits als „Familienfreundliche Gemeinde“ nicht nur zertifiziert, sondern hat nach einem dreijährigen Prozess diesen Status vor kurzem erneuert.

LIEBE
MITBÜRGERINNEN
UND MITBÜRGER
DER REGION
MANHARTSBERG!



© Reinhard Podolsky, mediadesign

Es gibt nicht wenig Stimmen, die meinen, dass die Corona-Krise unsere Gesellschaft nachhaltig verändern wird. Einige Auswirkungen sind jetzt schon spürbar: Der Wert des Lebens auf dem Land ist gestiegen. Ich kann das mit eigenen Erfahrungen belegen: So ist etwa die Nachfrage nach Bauplätzen und anderem Wohnraum in meiner Heimatgemeinde Sigmundsherberg deutlich mehr geworden. Wir wollen die Vorzüge unseres Lebensraumes weiter ausbauen – etwa durch den Weg in Richtung „Familienfreundliche Region“, den die sieben Mitgliedsgemeinden der Region nun gemeinsam eingeschlagen haben. Ein Meilenstein auf diesem Weg ist der Ausbau der Kinderbetreuung, der jetzt in unserer Region massiv vorangetrieben wird (siehe Titelgeschichte).

Noch sind wir nicht in der Nach-Corona-Zeit, das Virus ist weiterhin unter uns. Daher bleiben Sie vorsichtig – Abstand halten, Hygieneregeln beachten – und gesund!

Ich würde mich freuen, Sie am 23. August zu „unserem“ Film im Mondscheinkino Eggenburg zu begrüßen – die Region verlost 100 Karten (siehe letzte Seite).

In diesem Sinne: Schöne Grüße aus der schönsten Region,

Ihr Franz Göd,
Obmann Region Manhartsberg



>> Fortsetzung von Seite 1

das Betreuungsangebot in Eggenburg mitzunutzen. Zusätzlich wurde für die Aller kleinsten in den vergangenen Monaten ein Zubau zum Kindergarten errichtet. Bgm. Ing. Christian Krottendorfer: „Eine Befragung aus dem Jahr 2017 hat einen deutlichen Bedarf ergeben. Das haben wir jetzt umgesetzt.“ Die Betreuung für Kinder im Alter von bis zu 2,5 Jahren geht damit ab Herbst in Betrieb und wird für 47 Wochen im Jahr geöffnet sein.



In der **Stadtgemeinde Maissau** (1.937 EinwohnerInnen) hat man im Schulerschluss mit den Nachbargemeinden Lösungen gefunden. Heuer findet die Betreuung der Volksschulkinder in der Volksschule Mühlbach in den ersten und letzten drei Wochen der Ferien statt. Im Juli werden 26 SchülerInnen betreut, Ende August sind es 15. Für Kindergartenkinder wird eine durchgehende Betreuung angeboten - abwechselnd in Maissau, Eggendorf und Unterdürnbach. „Die Öffnungszeiten richten sich nach den Bedürfnissen der Eltern“, betont die für Familien zuständige Gemeinderätin Dr. Christa Fleschitz.



Auch in der **Gemeinde Meiseldorf** (872 EinwohnerInnen) ist der Kindergarten erstmals alle neun Ferienwochen offen. Bürgermeister Ing. Niko Reisel: „Es sind beide Gruppen fünf Tage die Woche für die Ferienbetreuung geöffnet. Ob nachmittags oder vormittags richtet sich nach dem Bedarf der Eltern.“



In der **Marktgemeinde Sigmundsherberg** (1.622 EinwohnerInnen) wurde die durchgehende Ferienbetreuung beschlossen, noch bevor es eine entsprechende Empfehlungen des Landes gab. „Eine Bedarfserhebung hat gezeigt, dass das dringend notwendig ist“, erzählt die für Familien zuständige Gemeinderätin Natascha Mang. „Sowohl Kindergarten- als auch Schulkinder werden in den Ferien durchgehend betreut.“ Im Juni erfolgte der Spatenstich für ein weiteres Betreuungsprojekt: So wird der Kindergarten um eine 3. Gruppe erweitert. Auch werden durch eine neue Tageseinrichtung dringend benötigte Plätze für Kinder unter 2,5 Jahren geschaffen.



„Je kleiner die Gemeinde, desto schwieriger ist so etwas zu organisieren“, meint Andreas Fleischl, Bürgermeister der **Marktgemeinde Straning-Grafenberg**. Der 762-Seelen-Ort hat es dennoch geschafft, in allen Ferienwochen durchgehend eine Betreuung im Kindergarten anzubieten. Kindergartenhelferinnen werden sich mit den Kleinen beschäftigen. Für sechs Wochen wurde eine Kraft mit entsprechender Ausbildung, die schon im Kindergarten gearbeitet hat, aufgenommen.

Region Manhartsberg

„Familienfreundliche Region“, Breitbandausbau, öffentl...



Der neue Vorstand der Region Manhartsberg: Bgm. Josef Klepp (Maissau), Bgm. Ing. Christian Krottendorfer (Röschitz), Bgm. Georg Gilli (Eggenburg), Bgm. Andreas Fleischl (Straning-Grafenberg), Obmann Bgm. Franz Göd (Sigmundsherberg), Sandra Miroslavjevic, Bgm. Leopold Winkelhofer (Burgschleinitz-Kühnring), Bgm. Ing. Niko Reisel (Meiseldorf)

REGION. Mit einem neu gewählten Vorstand startet die Region Manhartsberg die Umsetzung des Strategieplanes 2020-2024, den sie gemeinsam mit der NÖ.Regional.GmbH entwickelt hat. Die Region wird sich in den nächsten Jahren gemeinsamen Projekten zur Familienfreundlichkeit, Mobilität, Infrastruktur, Umwelt und Regionaler Identität widmen.

Einstimmig wählte die Generalversammlung am 8. Juni in Burgschleinitz den Vorstand der Region Manhartsberg, der sich aus den Bürgermeistern der sieben Regionsgemeinden Burgschleinitz-Kühnring, Eggenburg, Maissau, Meiseldorf, Röschitz, Sigmundsherberg und Straning-Grafenberg sowie Sandra Miroslavjevic, die sich um die Öffentlichkeitsarbeit der Region kümmern wird, zusammensetzt. Obmann Bgm. Franz Göd wurde in seinem Amt bestätigt.

Der Strategieplan 2020-2024, der bei der Generalversammlung von Regionalberaterin Manuela Hirzberger präsentiert wurde, sieht die gemeinsame Zertifizierung zur „Familienfreundlichen Region“ vor. Obmann Göd: „Damit wollen wir die Region sowohl für die BewohnerInnen, ZuzüglerInnen als auch für Gäste attraktiv gestalten.“ Auch der Breitband-Ausbau soll forciert werden. Ganz ohne Pendeln wird es auch in Zukunft nicht gehen. Die Region ist mit der Franz-Josefs-Bahn bereits gut an



rüstet sich für die Zukunft

öffentlicher Verkehr, pestizidfreie Gemeinden

den öffentlichen Verkehr angebunden und möchte nun Möglichkeiten schaffen, die „letzte Etappe“ vom Bahnhof zum Wohnort ohne eigenes Auto zurücklegen zu können.

Die Themen Klima- und Umweltschutz sind weitere Ziele der Regionsstrategie 20-21. Alle Gemeinden werden bei der Pflege öffentlicher Grünflächen auf Pestizide verzichten und sich als „Pestizidfreie Gemeinden“ zertifizieren lassen. Als Teil der KLAR! Region Horn werden sie sich weiters aktiv bei der Umsetzung von Projekten zur Klimawandelanpassung beteiligen. Verstärkt soll an einem gemeinsamen Auftritt in der Öffentlichkeit gearbeitet werden.



Mit einem herzlichen Dankeschön für die langjährige Tätigkeit als Vorstandsmitglieder der Region Manhartsberg wurden bei der Generalversammlung die ehemalige Eggenburger Vizebürgermeisterin Susanne Elisabeth Satory (2.v.l.) und ihr Amtskollege aus Burgschleinitz-Kühnring, Erich Trauner (2.v.r.) verabschiedet. Als Erinnerung nahmen die Geehrten Drucke des von Prof. Karl Korab gestalteten Regionslogos mit nach Hause.

© (2) NO region GmbH

Flyer-Taxi für die Region!



REGION. In der Region steht ab sofort ein „Flyer-Taxi“ zur Verfügung. Aufgabe des neuen Services der Region Manhartsberg ist es, Werbemittel effizient, koordiniert und treffsicher zu verteilen. Das in Kooperation mit dem Tourismus- und Kulturreferat der Stadtgemeinde Eggenburg ins Leben gerufene Angebot bietet vor allem VeranstalterInnen und UnternehmerInnen die Möglichkeit, ihre Events in einem Umkreis von 20 km zu bewerben. An die 70 Destinationen in und außerhalb der Region – von Gars, Altenburg über Horn bis nach Hollabrunn – werden angefahren. Es steht ein Pool an FahrerInnen aus der Region zur Verfügung. Das Service kostet pro Verteilung EUR 150,00, die zur Deckung der Kosten für FahrerInnen und Fahrzeug dienen.

Wer Interesse an einer Verteilung seiner Werbematerialien hat, meldet sich bei Vorstandsmitglied Sandra Mirosavljevic unter s.miro@mediadesign.at.

Neue FB-Seite: Für alle nutzbar



REGION. Veranstaltungsankündigungen, Stellenausschreibungen, Neues aus der Region – all das findet man auf der neuen Facebook-Seite der Region Manhartsberg. Unter www.facebook.com/regionmanhartsberg entsteht seit Juni eine schnell wachsende Plattform für Informationen aus den und für die Mitgliedsgemeinden Burgschleinitz-Kühnring, Eggenburg, Maissau, Meiseldorf, Röschitz, Sigmundsherberg und Straning-Grafenberg. Regionsobmann Franz Göd: „Social Media bietet uns einerseits die optimale Möglichkeit, Informationen einfach und schnell an möglichst viele EinwohnerInnen der Region zu bringen. Andererseits wollen wir auch potentielle Gäste über unsere Region als Ausflugs- und Urlaubsziel informieren.“ Betreut wird die Facebookseite vom Vorstand der Region Manhartsberg.

Die Facebook-Seite der Region Manhartsberg kann von jeder/jedem EinwohnerIn der Region genutzt werden. Wer Informationen (kostenlos) auf diesem Weg verbreiten will, wendet sich an das für die Öffentlichkeitsarbeit zuständige Vorstandsmitglied Sandra Mirosavljevic unter s.miro@mediadesign.at.

© mediadesign



Neues aus der Amethyst Welt

MAISSAU. „Achate – das farbige Geheimnis“ heißt die neue Sonderausstellung der AMETHYST WELT MAISSAU, die derzeit gezeigt wird. Im Mittelpunkt stehen einzigartige Exponate des Achats, der nicht ohne Grund auch als versteinertes Regenbogen bezeichnet wird. Mit den in Fachkreisen bestens bekannten Mineraliensammlern Prof. Johann Zenz und Johann Holzmann wird diese Sonderausstellung garantiert zu einem faszinierenden Highlight für Groß und Klein.

Geänderte Öffnungszeiten: Fr bis So 10 – 18 Uhr

Es ist keine Vorreservierung oder Anmeldung für Individualgäste notwendig! www.amethystwelt.at

Neustart Volkshochschule

EGGENBURG. Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Eggenburg unter STRⁱⁿ Margarete Jarmer will die Volkshochschule der Stadt wieder beleben. Wer Kurse anbieten möchte, seien es Sprach- oder handwerkliche Kurse, Bastel- oder Gymnastikkurse, etc. bitte bei STRⁱⁿ Margarete Jarmer melden. Tel.: 0664/9027166 oder margarete.jarmer@eggenburg.at

Wollen Sie Zimmer vermieten?

EGGENBURG. Sie denken schon länger darüber nach, sich selbständig zu machen oder etwas dazu zu verdienen? Sie haben eine eigene zusätzliche Wohneinheit oder einige leerstehende Zimmer und freuen sich über Gäste in den eigenen vier Wänden? Vielleicht wäre dies gerade für Sie eine Option, eine Vermietung von Privatzimmern ins Auge zu fassen – und damit die dringend benötigten Kapazitäten an Privatzimmern in der Region zu erweitern?

Das Tourismusreferat der Stadtgemeinde Eggenburg plant eine Veranstaltung mit einer Expertin, die Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite steht und anfallende Fragen gerne beantwortet. Sollten Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, melden Sie sich dafür telefonisch, per Mail oder persönlich im Infobüro Eggenburg an.

Tourismusinformation, Krahuletzplatz 1
tourismusinfo@eggenburg.at oder
 T 02984/3400

Röschitzer Winzerfest 4.-6. Sept.



Die Röschitzer WinzerInnen öffnen wieder ihre Höfe zum 24. Winzerfest.

RÖSCHITZ. Das Röschitzer Winzerfest findet heuer vom **4. bis 6. September** statt. Eröffnet wird es am Freitag traditionell am Hauptplatz durch die NÖ Landesweinkönigin Daniela I. Danach folgt der Festzug in den alten Steinbruch, wo traditionell die Hiatastange aufgestellt wird – begleitet von Darbietungen der Trachtenmusikkapelle Harmonie Weyer und einem Konzert des Musikvereins Gallbrunn. Röschitzer Weine und Weinviertler Köstlichkeiten runden das Programm kulinarisch ab. Am Wochenende öffnen die Winzer wieder ihre Höfe und bieten zu ihren Weinen hausgemachte Köstlichkeiten. www.roschitz.at

© A. Herbst

Der letzte Film ist unserer!

REGION. „Die schönste Zeit unseres Lebens“ heißt der Film, der am 23. August die heurige Saison im Mondscheinkino Eggenburg beendet. Die Region Manhartsberg hat die Schirmherrschaft über diese wunderbare Komödie des französischen



Zwei der Besten des französischen Kinos: Fanny Ardant und Daniel Auteuil – der heurige Mondscheinkino-Film der Region Manhartsberg.

Kinostars Daniel Auteuil übernommen. In dem Streifen geht es um eine Reise in die Vergangenheit, die zeigt, wie wunderbar aufregend die Gegenwart sein kann. Ein Kartenkontingent für „Die schönste Zeit unseres Lebens“ wird in den Mitgliedsgemeinden der Region verteilt. **Und hier kann man Karten gewinnen: Wie heißt die betörende Schauspielerin mit Vornamen, durch die der nörgelnde Victor erkennt, wie schön das Leben ist? Antwort an office@mediadesign.at schicken – die ersten 10 e-Mails gewinnen!**

© Columbiafilm